

Militärpolitisches Forum zu aktuellen Fragen im Kampf um die Verwirklichung unserer Friedenspolitik

Aktuelle Aufgaben der Friedenspolitik sowie des vom XXVI. Parteitag der KPdSU beschlossenen Friedensprogramms standen im Mittelpunkt eines sektionsoffenen militärpolitischen Forums im Dezember 1981, das vom DSF-Vorstand der Sektion Mathematik gemeinsam mit den Schülern der Spezialklassen 12 vorbereitet worden war.



Vor interessierten Schülern der Spezialklasse 12 (Sektion Ma) erläuterte Gen. Major Rusakow von der sowjetischen Garnison in Karl-Marx-Stadt aktuelle Fragen der Friedenspolitik unserer befreundeten Länder.

Als wesentliches Ergebnis dieser Veranstaltung werteten wir die Tatsache, daß sich wieder einmal mehr die Übereinstimmung der Standpunkte unserer beiden befreundeten Völker in allen Fragen der Friedenssicherung sowie bei der Einschätzung anderer wichtiger aktueller Probleme zeigte.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern, die ihre Preise im Sekretariat des DSF-Hochschulvorstandes, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 22/23, entgegennehmen können.

Wir meinen, daß solche direkten Kontakte mit Bürgern der UdSSR außerordentlich fruchtbringend für die DSF-Arbeit sind, und werden diese Kontakte auch in Zukunft fortsetzen.

Dr. Bernd Luderer, DSF-Sektionsvorstand Mathematik

Preisträger des Wissenswettbewerbes des DSF-Hochschulvorstandes aus Anlaß des X. Festivals des sowjetischen Kino- und Fernsehfilms

- 1. Preis (eine wertvolle Keramik-Schale): Gabriele Hiedde, SG 81/26, FPM
2. Preis (ein Satz Bleikristall-Gläser): SG 77/16, Sektion MB
3. Preis (eine kunsthandwerkliche Keramikvase): Erika Schulze, TmvI
4. Preis (ein Miniatursamowar): Wissenschaftsbereich Pädagogik/Psychologie, E
5. Preis (ein Bildband „Puschkinmuseum“): Mann, SG 77/62, AT
6. Preis (ein Leuchter): Elvira Erler, SG 78/32, FPM
7. Preis (Bd. I/II „Peter der Erste“ von A. Tolstoj): Gertraude Kluge, ZPL
8. Preis („Auferstehung“ von L. Tolstoj): SG 81/62, CWT
9. Preis (Buch „Kulinarische Gerichte — zu Gast bei Freunden“): Martina Seim, SG 78/88, Wiwi
10. Preis (kleinere Preise gewannen Heike Fischer (SG 81/83, Ma), Prof. Dr. Günter Rummier (FPM), Prof. Dr. Werner Weichelt (ISW), Ursula Arnold (BTH), Elke Jahn (SG 79/97, E), Ise Kunze (ML), Klaus Hoyer (Ma), Schuster (GFO), Erhard Freitag (Stud.-Sp.) und Ulrike Klaus (Wiwi).

Aufruf zum Fernwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Mai eines jeden Jahres wird durch die Vorstände der Grundorganisationen der GST, die Leitungen der FDJ-Grundorganisationen und der Betriebsgewerkschaftsleitungen sowie der Leitungen der Reservistenkollektive und der Sektionsleitungen der HSG der Fernwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“ organisiert.

Männliche Bewerber ab 16 Jahre müssen alle vier Spiegel und die Figurenscheibe treffen und mindestens 36 Ringe erzielen.

Alle anderen Teilnehmer müssen mindestens die vier Spiegel und die Figurenscheibe treffen und dabei mindestens 22 Ringe erzielen.

Für die Auszeichnung der besten Schützen sowie für andere Auslagen in den Sektionen.



Im Hochschulteil Straße der Nationen befindet sich im 3. Stock eine eindrucksvoll und aussagestark gestaltete Ausstellung, mit der der DSF-Sektionsvorstand der Sektion RT/DV einen Ausschnitt seiner „Chronik der Freundschaft“ der Öffentlichkeit vorstellt.

Siegfried Baitz — Vorsitzender der GST-Grundorganisation Mathematik



Am 13. Januar findet die Delegiertenkonferenz der GST-Grundorganisation Mathematik „Professor Johannes Riesner“ als Auftakt der GO-Wahlversammlung an unserer Hochschule statt.

Genosse Baitz, der fast ein Jahrzehnt die GST-Arbeit an der Sektion Mathematik leitet, steht wieder auf der Kandidatenliste.

Die Zahl der GST-Mitglieder wuchs von 100 (1972) auf 160 an.

Die wehrsportliche Massenarbeit ist in unserer Sektion Mathematik zur guten Tradition geworden.

35. Jahrestag der Grenztruppen der DDR

Am 1. Dezember 1981 wurde in den Einheiten der Grenztruppen und in der gesamten Republik der 35. Jahrestag der Gründung der Grenztruppen der DDR in würdiger Form begangen.

Genosse Major d. R. Heinz Welz (Sektion ML) sprach in seinen einführenden Bemerkungen zu einigen historischen Aspekten der Entwicklung der Grenztruppen der DDR.

Genosse Welz betonte die Aktualität und Notwendigkeit des zuverlässigen militärischen Schutzes unserer Staatsgrenze sowie die besondere Verantwortung für die Friedenssicherung, die sich gerade in der heutigen Zeit aus dem Konfrontationskurs des Imperialismus ableitet.

Hptm. d. R. Dr. Hans Friedrich, Ltr. des Reservistenkollektivs TmvI



Sehr vielfältige Möglichkeiten bestehen für interessierte Mitarbeiter und Studenten unserer Hochschule, sich in den Sektionen der GST — auf dem Bild schauen wir Funkern über die Schulter — umfassendes Wissen und Können anzueignen.

Wettbewerbsauswertung der GST-Kreisorganisation

Mit Initiative und Tatkraft für die Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitags

Der sozialistische Wettbewerb der GST-Kreisorganisation unserer Hochschule steht ganz im Zeichen der würdigen Vorbereitung des VII. Kongresses und des 30. Jahrestages der GST.

Am 13. Dezember 1981 wurde die 1. Etappe des sozialistischen Wettbewerbes mit den Vorsitzenden der Grundorganisationen und deren Stellvertretern für Agitprop ausgewertet.

und dem Reservistenkollektiv und GST-Kreisorganisation unserer Hochschule steht ganz im Zeichen der würdigen Vorbereitung des VII. Kongresses und des 30. Jahrestages der GST.

Anspruchsvolle Ziele in den beschlossenen Kampfprogrammen der GO und Sektionen und hohe Leistungen in der wehrsportlichen Tätigkeit zeigen den Willen aller Mitglieder, die Beschlüsse des X. Parteitages erfüllen zu helfen und das Beste für die Sicherung des Friedens und den Schutz des Sozialismus zu geben.

- In der Gruppe I — Grundorganisationen mit guten und ausgezeichneten Leistungen bei der Erfüllung der Schwerpunktaufgaben — wurden die GO Ma, PEB, AT und IT eingestuft.
In die Gruppe II — Grundorganisationen, die gute und befriedigende Ergebnisse bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben erreichten — konnten die GO FPM, VI, TmvI und CWT gelangen.
In die Gruppe III — Grundorganisationen mit nicht befriedigenden Ergebnissen und mit Nachholbedarf in der Erfüllung der Schwerpunktaufgaben — mußten die GO MV, TLT, WI und E eingeordnet werden.

Für die im sozialistischen Wettbewerb in der 1. Etappe erreichten guten und ausgezeichneten Ergebnisse gebührt allen daran beteiligten Mitgliedern und Funktionären Dank und Anerkennung. K. R., GST-Kreisvorstand

Erfolgreiches Ringen der HSG-Sportler um Leichtathletik-Pokale des Bezirkes

Anfang Dezember 1981 kämpften im Karl-Marx-Städter Sportforum „Ernst Thälmann“ 9 Studenten- und 26 Lehrlingsmannschaften um die Leichtathletik-Hallenpokale des Bezirkes.

In den Disziplinen 60-m-Lauf, Hochsprung, Dreierhoop, Medizinballstoßen und 4x60-m-Staffel wurde mit großer Begeisterung und hoher Einsatzbereitschaft um die begehrten Pokale gekämpft.

Unsere Frauenmannschaft übernahm von der ersten Disziplin an die Führung und gewann überlegen den Pokal mit 34 Punkten vor der Ingenieurhochschule Mittweida mit 21 Punkten.

kampfanlagen verlassen konnten. Die diesjährige Siegermannschaft startete in der Besetzung Kathrin Geith, Annett Petzold, Ute Schrecklenbach und Sabine Wendler.

Bei den Männern entstand ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen unserer Mannschaft und der Mannschaft der Ingenieurhochschule Mittweida, welches erst mit der letzten Disziplin zu unseren Gunsten entschieden werden konnte.

Zu diesen Erfolgen sprechen wir unseren Leichtathletinnen und Leichtathleten herzliche Glückwünsche aus.